

Erste Kunden haben schnelles Internet in „Deutschlandsiedlung“



Fürstenwalde/E.DIS. Lange war Küstrin-Kietz im Landkreis Märkisch-Oderland (MOL) auf der Landkarte für schnelles Internet ein weißer Fleck. Durch Investitionen der E.DIS-Tochter e.discom Telekommunikation GmbH ändert sich das für immer mehr interessierte Kunden. In diesen Juli-Tagen 2019 werden die ersten Kunden in Küstrin-Kietz auf die neue Glasfasertechnik aufgeschaltet und mit breitbandigem Internet beliefert. So geht es dann Schritt für Schritt weiter bis alle interessierten Kunden in der „Deutschlandsiedlung“ mit schnellem Internet versorgt sind.

„Wir reden nicht nur über das Netz der Zukunft, wir bauen es aus“, betont Michael Gadow, Geschäftsführer der e.discom. Im Herbst 2018 hatte die e.discom die Bauarbeiten vor Ort gestartet, vorausgegangen war eine detaillierte Planungsphase. Inzwischen steht das Gesamtprojekt kurz vor dem Abschluss. Da bei dem Pilotprojekt verschiedene Vorgehensweisen getestet und auch der geförderte Ausbau betrachtet wurde, ging es am Ende doch nicht ganz so schnell wie ursprünglich erhofft.

Insgesamt wurden 3.750 Meter Glasfasertrasse gebaut, 145 Hausanschlüsse wurden vorbereitet und bisher 80 Verträge zwischen Kunden und den Stadtwerken Schwedt, dem Provider für sichere und gigabit-fähige Internetprodukte bei dem Pilot-Projekt, geschlossen. Interessierte können sich weiterhin melden um in den Genuss der Breitbandanbindung in der „Deutschlandsiedlung“ zu kommen.